



MEDIENINFORMATION

Kanton stellt Bauprojekt für Buoholzbach-Hochwasserschutz vor

Das anfangs 2022 genehmigte Vorprojekt für den Hochwasserschutz beim Buoholzbach wurde in den vergangenen zwei Jahren zum Bau- und Auflageprojekt weiterentwickelt. Zum Start des Baubewilligungsverfahrens lädt der Kanton die interessierte Bevölkerung am 15. April 2024 in Oberdorf zu einem Informationsabend ein.

Die Bilder des Unwetters im Sommer 2005 haben sich eingepreßt. Der Buoholzbach auf der Grenze zwischen Wolfenschiessen und Oberdorf überschwemmte damals das Industriegebiet, Wald und Kulturland. Die Engelbergeraa, in welche der Buoholzbach mündet, vermochte das Murgangmaterial in Richtung Buochs abzutransportieren, sonst wären Überschwemmungen des ganzen Stanser Talbodens bis nach Stansstad nicht mehr zu verhindern gewesen. Das nun vorliegende Bau- und Auflageprojekt sieht Hochwasserschutzmassnahmen vor, um dieses Risiko massiv zu reduzieren. Hierfür hatte der Landrat im Juni 2021 einen Kredit von über 46 Millionen Franken bewilligt. Herzstück bildet ein langgezogener und voluminöser Geschieberückhalteraum, in welchem auch Lebensräume für die einheimische Tier- und Pflanzenwelt sowie ein Naherholungsgebiet mit Fusswegen entstehen.

In enger Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) wurde zunächst ein Vorprojekt entwickelt und anfangs 2022 genehmigt. In einem nächsten Schritt erfolgte die Ausarbeitung des Bau- und Auflageprojekts. Dieses ist in den vergangenen Monaten durch kommunale und kantonale Fachstellen sowie durch das BAFU geprüft worden. Der Bund hat eine finanzielle Beteiligung in Aussicht gestellt und seine unterstützende Haltung zum Hochwasserschutzprojekt mitgeteilt. Das Projektteam arbeitete anschliessend die Rückmeldungen der Fachstellen ins Vorhaben ein und finalisierte dieses. Unter anderem wurden die Pläne für die Pflege von Flora und Fauna optimiert und die Linienführung der Fusswege angepasst.

Aufgrund der beträchtlichen Grösse des Schutzprojekts wird Land in einem umfangreichen Ausmass benötigt. Parallel zur Entwicklung des Bauprojekts laufen daher Gespräche mit den Grundstückseigentümern, um einvernehmliche Lösungen für den Landerwerb zu erzielen.

Das Projektteam besteht aus erfahrenen Ingenieuren sowie Mitarbeitenden des kantonalen Amtes für Wald und Naturgefahren. Der straffe Zeitplan konnte bisher eingehalten werden. So ist inzwischen auch die Aussteckung des Projekts im Gelände sichtbar. Die öffentliche Auflage des Bauvorhabens kann wie geplant am 17. April 2024 starten. Ab dann sind die Projektunterlagen für die Dauer von 30 Tagen sowohl beim kantonalen Amt für Wald und Naturgefahren an der Stansstaderstrasse 59 in Stans als auch auf den Gemeindeverwaltungen von Dallenwil, Oberdorf und Wolfenschiessen einsehbar. Der weitere Terminplan sieht vor, dass im Anschluss an das Baubewilligungsverfahren die Subventionsverfügung des Bundes bis Ende 2024 vorliegt, damit der Baustart im Jahr 2025 erfolgen kann.

Informationsabend und Zeitfenster für Fragestunden

Interessierten Bürgerinnen und Bürgern wird das Hochwasserschutzprojekt Buholzbach im Rahmen eines öffentlichen Informationsanlasses vorgestellt. Dieser findet am Montag, 15. April 2024, um 19.30 Uhr in der Aula des Schulhauses Oberdorf statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Zusätzlich steht die Gesamtprojektleitung an folgenden Terminen für spezifische Fragen aus der Bevölkerung zum Projekt zur Verfügung:

- Montag, 29. April 2024, 08.00 bis 12.00 Uhr,
- Mittwoch, 8. Mai 2024, 15.00 bis 19.00 Uhr,
jeweils im Ratszimmer der Gemeindekanzlei Oberdorf

Eine Voranmeldung für die Fragestunde ist zwingend erforderlich und hat über das Direktionssekretariat der Landwirtschafts- und Umweltdirektion, Telefon +41 41 618 40 00 oder E-Mail awn@nw.ch, zu erfolgen.

RÜCKFRAGEN

Joe Christen, Landwirtschafts- und Umweltdirektor, Telefon +41 41 618 40 00, erreichbar am Mittwoch, 10. April, von 14.00 bis 15.00 Uhr

Stans, 10. April 2024